

"Ohne Kunstrasen iss' alles Asche"



SG Balve/Garbeck 23/21 e.V.

eMail: info@sg-balve-garbeck.de
www.sg-balve-garbeck.de

Januar 2008

Seite 1 von 1

An alle Mitglieder, Freunde und Gönner der SG!

Sicherlich haben Sie alle in einer WP-Ausgabe dieses Monats das Interview mit unserem Bürgermeister, Herrn Hubertus Mühling, hinsichtlich möglicher Planungen für einen Kunstrasen in der Stadt Balve aufmerksam gelesen. Der Bürgermeister hat sich festgelegt, Zuschüsse für einen Kunstrasen **ausschließlich** für den Sportplatz Am Krumpaul freizustellen.

Bereits im Jahre 2004 hat der 1. Vorsitzende der SG, Herr Manfred Baumeister, jeweils einen Antrag für einen Kunstrasenplatz für den Holloh und einen Antrag für einen Kunstrasenplatz Am Krumpaul an die Stadt Balve gestellt und das mit einem Verwirklichungszeitraum 2005 bis 2012. Ab 2004 wurden andere Kunstrasenplätze im Umkreis (MK/HSK/OE/DO) in Augenschein genommen, um eine möglichst hohe Sicherheit zu gewinnen, wie ein solch wichtiges Projekt angegangen werden kann, was zu beachten ist und welche Art der verschiedenen Ausführungen qualitativ zu empfehlen ist.

Nach vielen Diskussionen und Gesprächen konnten verschiedene Angebote (für beide Plätze) eingeholt und gesichtet werden, wobei die Offerte des Unternehmens „Heiler Sportplatzbau“ (www.heiler-sport.de) die nicht nur ökonomisch interessanteste ist. Heiler hat beste Referenzen und stattete u.a. Neheim, Herdringen und Bachum mit neuen Kunstrasenplätzen aus.

Welche Kriterien beeinflussen das Projekt Kunstrasen?:

- Größe des Platzes
- Art der Bauarbeiten:
 - Laufbahn
 - Außenumzäunung
 - Ballfangzäune
 - Pflasterung
- Flutlicht
- Drainage
- allgemeiner Zustand des Platzes

Der Vorstand der SG beschloss unter Würdigung dieser Parameter, den Platz „Am Krumpaul“ vorrangig zu betreiben, sofern die Stadt Balve bereit ist, uns hierfür Zuschüsse zu gewähren, ohne dass Vereinsgelder eingeplant werden müssen. Sollten seitens der Stadt Balve keine Zuschüsse zu erhalten sein, ist es das erklärte Ziel des Vorstandes, den Bau eines Kunstrasenplatzes in Garbeck – dann allein mit eigenen Mitteln – zu projektieren.

Bürgermeister Mühling äußerte sich im bereits erwähnten Interview (noch) zurückhaltend hinsichtlich der Finanzierung durch die Stadt Balve, weil die SG noch kein schlüssiges Konzept vorgelegt habe.

Das „Team Kunstrasen“ (*) der SG beschloss, nur dann etwas zur Sache zu veröffentlichen, wenn die Projektierung so weit fortgeschritten ist, dass das Zahlenmaterial verlässlich ist und die Veröffentlichungen einer kritischen Nachfrage standhalten.

Dabei wird die wichtigste Frage die der Finanzierung sein! Wie nämlich wollen wir diese von mehreren hunderttausend Euro stemmen?

Unseren Plan der Finanzierung beschreiben wir wie folgt:

- „Öffentliche Mittel“
 - Stadt Balve
 - Landessportbund „LSB NRW“
- Sponsorengelder
- Eigenleistung
- Kunstrasen-Partner- oder Patenschaften (Quadratmeter-Verkauf gegen Spendenbescheinigung)

Die Entscheidung für oder gegen behördliche Zuschüsse hat im Rat der Stadt Balve zu erfolgen, wobei ein Mehrheitsbeschluss ergehen muss. Bis Mitte Februar 2008 wird unser Projekt und unser Konzept den verschiedenen Fraktionen vorgestellt, die dann im Frühjahr darüber zu befinden haben, wobei wir meinen, positive Signale zur Angelegenheit im Vorfeld vernommen zu haben.

Was können „WIR“ schon heute tun?

- uns einig erklären in dem Ziel, einen Kunstrasenplatz in Balve zu bauen,
- alle Kräfte bündeln und
- Ärmel hochkrempeln, auch
- Zeit investieren und
- mit Eigenleistung anpacken
- Kunstrasen-Paten- oder Partnerschaften verkaufen, oder
- allgemeine Spenden organisieren,
- abschließend das gesamte Projekt voll unterstützen und sich aktiv einbringen!

Damit helfen Sie, die Qualität des sportlichen Betriebs in der SG nachhaltig zu verbessern. Kunstrasen ist nachweislich gelenkschonend und beugt Verletzungen bedeutend besser vor als ein harter Ascheplatz. Das alles ist sehr erfreulich, umso mehr, wenn wir an unsere nahezu 200 jugendlichen Fußballerinnen und Fußballer denken. Es wird bei den jungen und junggebliebenen Sportlern sicherlich eine noch größere Spielfreude aufkommen, was letztlich auch den Zuschauern zu Gute kommen wird!

Helfen und unterstützen Sie uns, den Traum einer dauerhaften „Grünen Wiese“ in Balve zu verwirklichen! Wir freuen uns, Sie damit auf unserer Seite zu wissen und danken Ihnen dafür schon heute herzlich!

Mit sportlichen Grüßen

Ihr/Euer

Manfred Baumeister

Peter Korbel

* Team „Kunstrasen“ namentlich: die Herren Baumeister, Bierhoff, G. Budde, Gruschka, Hering, Kaczmarek, Korbel, Oberste, Troost, Wegener